

# Studienabbrecher/innen als Zielgruppe der Beratung

Ergebnisse aus den Interviews mit Beratenden von Studienabbrecher/innen

## Abschlussstagung „Queraufstieg Berlin“

Sylvia Lietz

Berlin, 1. Dezember 2020



**NAVIGATION.**  
**BERATUNG.**  
**BERUF.**

[www.queraufstieg-berlin.de](http://www.queraufstieg-berlin.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Senatsverwaltung  
für Integration, Arbeit  
und Soziales

**be**  **Berlin**



Forschungsinstitut  
Betriebliche Bildung

## Inhalt

1. Anlass
2. Methodik
3. Ergebnisse aus den Interviews

## Anlass der Interviews mit Beratenden von Studienabbrecher/innen

1. **Publikation zur Betrachtung der Zielgruppe in Bezug auf:**
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Beratung
  - Frühwarnsysteme bei Abbruchgefährdung
2. **Aufnahme von Perspektiven, Erfahrungen und Erkenntnissen der Berliner Beratenden von Studienabbrecher/innen**

## Methodik der Erhebung

- **leitfadengestützte Interviews per Telefon**  
(aufgrund der Beschränkungen von COVID-19)
- **Interviewpartner/innen der Berliner Beratungsbereiche:**
  - Hochschule
  - Hochschulteams der Agentur für Arbeit
  - Jugendberufsagentur Berlin (JBA)
  - beauftragte Beratungseinrichtungen zu Bildung und Beruf
  - Kammern
- **Anwendung von Methoden der qualitativen Inhaltsanalyse bei der Auswertung**

## Frage:

## Welche Herausforderungen gibt es in der Beratung von Studienabbrecher\*innen?

- sehr heterogene Zielgruppe – von orientierungslos bis gut informiert
- breites Fach- und Anwendungswissen der Beratenden notwendig
- ganzheitlicher, systemischer Beratungsansatz
- Beratungsgespräch muss wertfrei, ergebnisoffen und vertraulich sein
  - ↪ gutes Beratungssetting aufbauen

„Die Herausforderung ist, sie, die Ratsuchenden, vom Punkt des Versagens abzuholen und dass das nichts mit der Person zu tun hat, sondern einfach der falsche Weg war. Erst einmal schauen, woher der Studienabbruch kommt, verstehen, was eigentlich das Grundproblem ist.“ (Interview JBA – Vertreter/in vom 17. Juni 2020)

## Frage:

### Welche Trends lassen sich in der Beratung von Studienabbrecher/innen erkennen?

- Offenerer Umgang mit dem Thema Studienabbruch
- Duale Ausbildung ist zunehmend eine attraktive Alternative
- Beratungen sind ganzheitlich angelegt ↗ zunehmende Lotsenfunktion

„Ein Trend, der sich abzeichnet, ist, dass mit dem Thema Abbruch offener umgegangen wird und Informationen zu Alternativen wie Ausbildung bzw. duales Studium mehr nachgefragt werden. Die Lotsenfunktion, der Verweis zu Einrichtungen wie zur Agentur für Arbeit oder zu den Kammern, hat an Bedeutung zugenommen.“ (Interview Hochschulvertreter/in vom 16. Juli 2020)

## Frage:

Wie ist auf die Einschränkungen durch die COVID-19 Pandemie in der Beratung reagiert worden? Welche neuen (digitalen) Formate haben sich bewährt?

- vermehrt online – Formate (Video-Chat), aber auch Beratung per Telefon
- Nutzung hybrider Formate (Online-Test, z. B. SET, und persönliche Auswertung)
- Digitale Formate des kollaborativen Arbeitens (Online-Dokumente)



Trend/ Annahme:

Nutzung digitaler Tools als gleichwertige Formate zum „klassischen Beratungsgespräch“

## Frage:

## Wie können Beratungsnetzwerke (für Studienabbrecher/innen) der Zukunft aussehen?

- mehr Durchlässigkeit in den Netzwerken
- Schnittstellen zwischen den Beratungseinrichtungen sind im Sinne „idealer Prozessketten“ aus Sicht des zu Beratenden gestaltet
- Ausbau der Online-Beratung und Nutzung von digitalen Tools
- Regelmäßiger (digitaler) Austausch zwischen den Beratenden – auch bundesweit

„Mut zum Ausprobieren von Neuem und entsprechende Reflektion, einfach machen!“  
(Interview IHK – Vertreter/in vom 3. August 2020)



## Weitere Schwerpunkte in den Interviews:

- Erreichbarkeit der Zielgruppe
  - Medien/Formate zur Ansprache der Zielgruppe
  - Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern
  - Beratungsstandards u.a.
- ⇒ **Publikation:**  
**Studienabbrecher/innen als Zielgruppe der Beratung und Öffentlichkeitsarbeit**



# Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!



# Kontakt



Projekt Queraufstieg Berlin  
Beratungsnetzwerk Berufsbildung für Studienaussteiger/innen

Sylvia Lietz

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gemeinnützige GmbH

Tel.: +49 (0) 391 504 793 18

E-Mail: [sylvia.lietz@f-bb.de](mailto:sylvia.lietz@f-bb.de)

Web: [www.f-bb.de](http://www.f-bb.de)

